

## Frankland Award für Philip Mountford

Philip Mountford (University of Oxford) erhielt 2012 den Frankland Award der Royal Society of Chemistry. Dieser Preis wird alle zwei Jahre für Forschung im Bereich der Organometall- oder Koordinationschemie verliehen; an Mountford ging er in Anerkennung seiner Arbeiten über die Metall-Ligand-Mehrfachbindung bei frühen Übergangsmetallen und deren Anwendung für Polymerisationskatalysatoren sowie in der Hauptgruppen- und Lanthanoidchemie. Mountford studierte an der University of Oxford und promovierte dort 1990 bei Malcolm L. H. Green. Nach einem Forschungsstipendium ebendort wurde er 1992 Lecturer an der University of Nottingham. 1998 kehrte er an die University of Oxford zurück, und 2006 wurde er dort Professor. Zu seinen Forschungsthemen zählen Übergangsmetallhydrazid-Komplexe sowie Ringöffnungs- und Olefinpolymerisationskatalysatoren. In der *Angewandten Chemie* erschienen Arbeiten von ihm über katalytische Zwischenstufen<sup>[1a]</sup> und über die Synthese und Charakterisierung eines Silylsilylens.<sup>[1b]</sup>

## Wissenschaftspreis für Elektrochemie für Naoaki Yabuuchi

Naoaki Yabuuchi (Tokyo University of Science) wurde mit dem erstmals verliehenen Wissenschaftspreis für Elektrochemie ausgezeichnet, mit dem die BASF und Volkswagen exzellente natur- und ingenieurwissenschaftliche Leistungen in der Elektrochemie unterstützen und Impulse für die Entwicklung von leistungsfähigen Energiespeichern geben wollen. Yabuuchi promovierte 2006 an der Osaka City University und verbrachte danach zwei Jahre als Postdoc am Massachusetts Institute of Technology, bevor er als Assistant Professor an die Osaka City University zurückkehrte. 2009 ging er an die Tokyo University of Science und ist dort derzeit Assistant Professor. Er wurde für seine herausragenden Forschungsergebnisse bei verschiedenen Batterietechnologien, insbesondere zu Materialien zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Natrium- und Lithium-Ionen-Batterien geehrt, über die er in *Advanced Functional Materials*<sup>[2a]</sup> bzw. *ChemSusChem*<sup>[2b]</sup> berichtet hat.

## Akabori Memorial Award für Horst Kessler

Horst Kessler (Technische Universität München; TUM) wurde 2012 der Akabori Memorial Award verliehen. Diese Auszeichnung vergibt die japanische Peptidgesellschaft alle zwei Jahre für wichtige Beiträge zu den Lebenswissenschaften; frühere Preisträger waren unter anderem Yoshiaki Kiso (Kyoto Pharmaceutical University) und Stephen B. H. Kent (University of Chicago). Kessler studierte an den Universitäten Leipzig und Tübingen. An letzterer promovierte er (1966 bei Eugen Müller), habilitierte sich (1969) und wurde Dozent (1970). Anschließend war er Professor für organische Chemie an der Universität Frankfurt (1971–1988) und der TUM (1989–2008). Seit 2008 ist er Carl von Linde Senior Fellow am Institute for Advanced Study der TUM und seit 2011 zudem Professor an der King-Abdulaziz-Universität in Jeddah. In seiner Forschung befasst er sich unter anderem mit der Wirkstoffentwicklung, der NMR-Spektroskopie, Biomaterialien sowie Radiodiagnostika und Radiotherapie. Zu seinen jüngsten Beiträgen in der *Angewandten Chemie* gehören ein Aufsatz im Jubiläumsheft über die *N*-Methylierung von Peptiden und Proteinen<sup>[3a]</sup> sowie eine Zuschrift über funktionalisierte Integrinliganden.<sup>[3b]</sup> Horst Kessler gehörte dem Kuratorium der *Angewandten Chemie* von 1996 bis 2005 an – ab 1998 als Vorsitzender.

- [1] a) A. D. Schwarz, C. S. Onn, P. Mountford, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 12464; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 12298; b) A. V. Protchenko, A. D. Schwarz, M. P. Blake, C. Jones, N. Kaltsoyannis, P. Mountford, S. Aldridge, *Angew. Chem.* **2013**, 124, 596; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 568.
- [2] a) S. Komaba, W. Murata, T. Ishikawa, N. Yabuuchi, T. Ozeki, T. Nakayama, A. Ogata, K. Gotoh, K. Fujiwara, *Adv. Func. Mater.* **2011**, 21, 3859; b) M. Murase, N. Yabuuchi, Z.-J. Han, J.-Y. Son, Y.-T. Cui, H. Oji, S. Komaba, *ChemSusChem* **2012**, 5, 2307.
- [3] a) J. Chatterjee, F. Rechenmacher, H. Kessler, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 268; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 254; b) F. Rechenmacher, S. Neubauer, J. Polleux, C. Mas-Moruno, M. De Simone, E. A. Cavalcanti-Adam, J. P. Spatz, R. Fässler, H. Kessler, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 1612; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 51, 1572.

DOI: 10.1002/ange.201209934

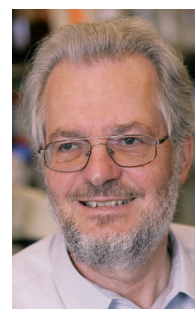
## Ausgezeichnet ...



P. Mountford



N. Yabuuchi



H. Kessler